Pressebericht Konzert des Salzburger Musikvereins, 23.09.2023

Zahlreiche musikbegeisterte Besucherinnen und Besucher fanden sich am Samstag, 23.09.2023, im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang ein. Heidi Wallisch-Schauer, Professorin für Hackbrett und Salterio an der Universität Mozarteum, spielte mit einem originalen Exemplar aus der Zeit des Barocks. Sie erklärte, dass das Salterio sowohl mit den Fingernägeln oder dem Federkiel gezupft als auch mit Holzhämmerchen geschlagen werden kann. Begleitet wurde Wallisch-Schauer von Wolfgang Brunner, der mit viel Elan das Cembalo spielte. Im Laufe des Konzerts wechselten neben den Instrumenten auch die Musikrichtungen, Heidi Wallisch-Schauer stieg auf das E-Hackbrett um, ihr Ehemann Thomas Wallisch-Schauer begleitete sie auf der E-Gitarre. Somit war für jeden Geschmack etwas dabei, von Werken aus dem 18. Jahrhundert, bis zu modernem Blues und Jazz.

Copyright aller Fotos: ©Susanne Bayer

v.l.n.r.: Prof. Dr. Karl Müller, Thomas Wallisch-Schauer, Andreas Herzog, Heidi Wallisch-Schauer, Wolfgang Brunner

Heidelore Wallisch-Schauer zupft das Salterio

Thomas Wallisch-Schauer und Heidi Wallisch-Schauer

Konzert im Sonderausstellungsraum

v.l.n.r.: Thomas Wallisch-Schauer mit E-Gitarre, Heidi Wallisch-Schauer auf dem E-Hackbrett und Wolfgang Brunner auf dem Cembalo.